

Kundenbrief-Nr. 154

Lohne, im März 2023

Liebe Kundinnen, liebe Kunden,

das Jahr 2023 ist bereits zwei Monate alt und wird schon wieder vom Alltag bestimmt. Leider gilt dies auch für die aviäre Influenza. Wie vom FLI eingeschätzt, hat sie sich von Asien ausgehend nach Nordafrika und Mittelamerika jetzt auch in Europa festgesetzt. In Regionen, wo durch geografische Gegebenheiten enge Kontaktmöglichkeiten zu Wildgänsen und -enten gegeben ist, ploppen in unregelmäßigen Abständen immer wieder H5N1-Fälle auf. Während die Regierungen die wirtschaftlichen Schäden in Asien, Nordafrika und Mittelamerika durch Schutzimpfungen im Griff haben, vernichten die westlichen Demokratien weiterhin wertvolles Lebensmittel, nach dem Motto: „Wir können uns das leisten, wir essen sowieso zu viel Fleisch und außerdem ist es ja nur eine Folge von mangelnder betrieblicher Biosicherheit und hohen Geflügeldichten.“ Der Bevölkerung wird dies weiter so suggeriert und die Geflügelhalter bleiben mit ihrem Problem alleine. Außer Lippenbekenntnissen verspürt man aus der Politik keinen Drang daran etwas zu ändern.

Indem die reiche westliche Welt Millionen von Enten, Gänsen, Puten, Hähnchen und eierlegenden Hühnern tötet und ungegessen in einem „Abfalleimer“ (*Tierkörperbeseitungsanlage*) entsorgt, sendet sie den Ländern, die nicht so üppig mit Lebensmitteln versorgt sind und wo das Lebensmittel Fleisch etwas sehr Wertvolles ist, eine Botschaft der Arroganz und Verachtung. Sie liefern ungewollt deren oft totalitären Regierungen Argumente gegen die freien westlichen Demokratien.

In Länder wie Frankreich, Niederlande und Italien sind bezüglich einer AI-Schutzimpfung die Vorarbeiten schon am Laufen. Erste Ergebnisse über Wirksamkeit und Virusausscheidung geimpfter Geflügelherden liegen bereits vor. Angesichts der hohen Zahl der von aviärer Influenza H5N1 betroffener Tiere (*weltweit über 100.000.000 Millionen Tiere*) ist Eile geboten. Viel Zeit ließe sich einsparen, wenn die wissenschaftlichen Untersuchungen und Feldergebnisse der Länder, die schon AI-Impferfahrungen haben sowie die Unterlagen der AI-Impfstofffirmen grundlegend mit einbezogen würden.

Der Grundsatz „Gründlichkeit vor Schnelligkeit“ muss natürlich auch bei der AI-Schutzimpfung gelten. Die Impfstoffentwicklung und -zulassung in der Corona-Pandemie hat aber gezeigt, dass es möglich ist. Ganz nebenbei Deutschland hält auch den Weltrekord für den schnellsten Bau und Zulassung eines LNG-Import-Terminals. Dies zeigt, entscheidend ist nur der politische Wille.

Auf der Rückseite finden sie in zwei Tabellen eine Übersicht vom aktuellen H5N1-Seuchengeschehen. Die Zahlen hat der Niedersächsische-Geflügel-Wirtschaftsverband (NGW) zusammengestellt. Einen besonderen Dank dafür an Dieter Oltmann und Heiko Harms.

Schauen wir auf die Verläufe der vergangenen H5N1-Seuchenzüge, ist bis Ostern noch von einer weiteren AI-Welle auszugehen. Bis dahin trösten wir uns mit dem Spruch: „Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt“.

Mit freundlichen Grüßen

Erwin Sieverding

Tabelle 1: Zeitraum vom 1.7.2022 bis zum 24.3 2023.

Land/Region	betroffene Tiere
Europa	24.927.000
Deutschland <i>(davon Niedersachsen)</i>	1.566.690 <i>(1.072.528)</i>
Polen	1.751.166
Niederlande	2.611.442
Frankreich	4.080.510
Italien	1.046.314
Ungarn	975.020
Großbritannien	5.220.695
USA <i>(in 2022)</i>	57.612.200
Kanada <i>(seit 01.01.2022)</i>	7.150.000
Japan <i>(seit Nov. 2022)</i>	16.700.000
Gesamt	106.389.200

Tabelle 2: Zeitraum vom 1.7.2022 bis zum 24.3 2023.

Hausgeflügelart	Anzahl der Tiere	Anzahl der Betriebe
Legehennen/Hühner	10.807.300	111
Legehennen ET	243.500	5
Hähnchen	2.244.000	34
Hähnchen ET	369.400	12
Gallus-Gallus	673.200	9
Puten	3.368.700	125
Puten ET	50.000	4
Gänse	201.800	46
Gänse ET	12.900	3
Enten	2.206.620	129
Enten ET	193.200	16
Wachteln	26.000	1
Fasane	21.700	2
Perlhühner	27.800	1
div. Geflügel Hinterhof	22.150	233
div. Geflügel kommerz. *	4.458.834	318
Gesamt	24.924.104	1049

**Anmerkung: Davon 276 Fälle in Frankreich überwiegend Wassergeflügel*

Tierzahlangaben kommen vom NGW (Dieter Oltmann).